

Dienstag, 23. Oktober 2012 22:50 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-kurier.de/region/untertaunus/schlangenbad/12528889.htm>

# WIESBADENER KURIER

SCHLANGENBAD

---

## D-Jugend spielt mit Viererkette

23.10.2012 - SCHLANGENBAD

Von Thorsten Stötzer

### NACHWUCHSFÖRDERUNG Junge Trainer sind auch beim JFV Schlangenbad keine Seltenheit mehr

32 Kinder - so viele wie noch nie - nahmen an der vierten FFH-Fußballschule des JFV Schlangenbad in Hausen vor der Höhe teil. Das Betreuungsverhältnis war gut, denn gleich sechs Trainer kümmerten sich um den fünf bis 13 Jahre alten Nachwuchs. Auch junge Leute übernahmen bei der Ferienaktion und im Alltag Verantwortung.

#### Pfiffige Übungen

Der 16 Jahre alte Jonas Walloch aus Obergladbach und der 19-jährige Tim Bondzio aus Hausen waren zwei der eingesetzten Trainer - und noch nicht einmal die jüngsten. Eine Art Strickleiter für Koordinationsübungen und zu einer Pyramide gestapelte Getränkekisten für ein Zielschießen, analog zum traditionellen Dosenwerfen, haben sie mit ihren Kollegen ausgepackt.

Allein die Materialien verdeutlichen die Entwicklung im Jugendfußball. Jonas Walloch und Tim Bondzio sind selbst noch „um vier Hütchen auf einem Hartplatz rumgeflitzt“. Beide hatten zu Beginn ihrer Laufbahn ihre Väter als Trainer an ihrer Seite, in einem Fall also Volker Walloch, den Vorsitzenden des 2010 gegründeten Juniorenfördervereins aller Schlangenbader Fußballvereine.

„Die E- und die F-Jugend heute sind viel weiter als wir“, sagen beide. Der Kunstrasen in Hausen verschaffe gute Bedingungen. Dass dem JFV 220 Kinder und zwölf Mannschaften angehören, hat aber vorrangig mit einem Konzept zu tun, zu dem es auch gehört, auf junge Trainer zu setzen.

Die vermitteln wiederum mehr als einen Ball zu passen, zu stoppen und auf das Tor zu schießen.

So leitet Jonas Walloch in seinem ersten Jahr als Trainer die D-Jugend an. „Die Eltern akzeptieren mich voll“, berichtet er, sie helfen bei Auswärtsfahrten, da nur der Co-Trainer einen Führerschein besitzt. Er bildet sich über Kurzschulungen weiter, für die Fußballschule gab es Ratschläge vom FSV Frankfurt. Tim Bondzio hat bereits die C-Lizenz für Trainer erworben, was eineinhalb Jahre dauerte.

Von Jüngeren lernen



Über mangelnde Betreuung können sich die Hausener Nachwuchskicker nicht beklagen. Foto: RMB/Wolfgang Kühner

Die Ausbildung zahle der JFV, ansonsten erhalte aber niemand eine Aufwandsentschädigung oder Fahrtgeld. Ein Sommerfest und ein Essen vor Weihnachten müssen als materielle Anreize genügen. Beide Jungtrainer glauben fest, dass der Umgang mit den Kindern sie persönlich und sportlich weiterbringt. Bondzio ist selbst in der Jugend für Frauenstein in der Hessenliga aufgelaufen.

Inzwischen kickt er in der Kreisoberliga für die erste Mannschaft der SG Gladbach/Hausen. Hinten links in der Abwehr ist momentan sein Platz, eine Viererkette in der Deckung hat er selbst schon in der D-Jugend eingeführt. Zu Taktik und Koordination kam in der Ausbildung ein weiterer Aspekt: Über Jungs und Mädchen in der Pubertät lernten die angehenden Übungsleiter ebenso einiges.

---

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main